



...auf dem Weg



GEDANKEN ZUR FASTENZEIT

Du erbarmst dich aller, o Herr, und hast Nachsicht mit den Sünden der Menschen, damit sie sich bekehren; denn du bist der Herr, unser Gott. Miteinander gehen wir die 40 Tage der Österlichen Bußzeit mit Fasten, guten Werken und dem Gebet.

Die Zeiten ändern sich! Und das ist auch gut so - ein gesundes Gleichgewicht zwischen Festtagen und Alltag, zwischen Bewegung und Ruhe, lauten und leisen Tönen. Ob es wohl auch einen Namen für diese Zeit gibt, der verheißungsvoller klingt? Der nicht abschreckt, sondern vielmehr Lust und Neugier weckt? Vielleicht »Sehnsuchtszeit«? Es sind die Wochen der Suche nach dem, was unser Leben wichtig und wertvoll macht, was uns trägt und Kraft gibt im Alltag. Wochen, die uns einladen, genau hinzuschauen auf das „zu viel“ und auf das „zu wenig“ in unserem Leben. Und in diesen Wochen stellt sich die Frage nach dem, was wir ersehnen, was wir uns wünschen und was wir brauchen zu unserem - nicht käuflichen - Glück.

Eines ist sicher: Da ist einer, der alle unsere Wege mit uns geht. ER weiß um unser Suchen nach dem rechten Weg, um unser Ringen um „richtig“ und „falsch“, unser Sehnen und unser Hoffen. Jesus Christus ist Mensch geworden, hat unser menschliches Leben geteilt - nicht nur die äußere „Hülle“, sondern das ganze Menschsein. Es gibt keine Freuden und

Leiden, Gefühle und Gedanken, die ER nicht auch erlebt und erlitten hätte. In Seinem Namen und besiegelt mit Seinem Zeichen machen wir uns auf den Weg. Die Zeiten ändern sich - auf dass ER unsere Suche begleite und unser Sehnen mit Seiner Liebe füllen möge.

Doch wie soll ich mich verändern, ohne dass es nur bei frommen Vorsätzen bleibt? Wie soll sich in meinem Leben etwas zum Positiven wenden, wenn ich nicht recht weiß wie, wenn ich keine echte Alternative habe? Viele sagen, ich hab schon so viel probiert, es hat wenig oder gar keinen Sinn. Aber ist Jesus für mich selbst und seine Botschaft die Alternative, damit ich mich ändern kann. Er glaubt an mich, er liebt mich und er sieht mir ins Herz.

Er ist die Zusage, dass ich daran glauben kann, dass es mit mir anders werden kann, dass ich mich zum Guten hin wandeln kann. Mich an Jesus halten und das leben, was ich von ihm verstanden habe, das genügt, um in diese Österliche Bußzeit hineinzugehen. Und wenn ich das ehrlich tue, werde ich auch durch den Tod hindurch zur Auferstehung finden. Bekehren wir uns und glauben wir seinen Worten!

Die Texte sind Kommentare zu den Liturgischen Texten und Ausschnitte aus einer Sammlung von Diakon Ing. Peter ERNST

Quelle:
www.kmbwien.at/gedanken-zur-fastenzeit



MEDITATION

Da kommt einer –
und ich übersehe ihn nicht.

Da geht einer auf mich zu –
und ich zeige ihm nicht den Rücken.

Da klopft einer bei mir an –
und ich überhöre ihn nicht.

Da will einer sich mitteilen –
und ich schneide ihm nicht das Wort ab.

Da bittet einer um Hilfe –
und ich verschließe nicht mein Herz.

Da braucht einer meine Zeit –
und ich bin zu sprechen.

Da kommt einer –
und ich sehe ihn.

„Jetzt ist sie da – die Zeit der Gnade.“ (2 Kor 6,2)





Gratulation - Pax et Bonum - Ad multos Annos

In der Pfarre Jagerberg war im Jänner Zeit des JUBELS und des FEIERNS.

So heißt es nach einem bekannten Kirchenlied (in abgewandelter Form):

**O du fröhliche, o du selige,
gnadenbringende Jännerzeit.
Marianne und Anton
sind erschienen,
um der Pfarre Jagerberg
zu dienen.
Freue, freue dich,
Pfarre Jagerberg.**

Mit Marianne ist Dr. MARIANNE SCHADEN gemeint, die die Vollendung des 70. Lebensjahres gefeiert hat, mit Anton ist OMR Dr. ANTON STRADNER gemeint, der schon auf 75 Lebensjahre zurückschauen kann. Beide sind aus der Pfarre nicht mehr wegzudenken.



Fotos: privat

Dr. MARIANNE SCHADEN: langjähriges Mitglied im Kirchen- und Frauenchor, Vorbeterin, Mitarbeiterin fürs Pfarrblatt, Vortragende bei den Bildungswerkveranstaltungen, mit einer Unterbrechung von 2002-2007 seit 1992 Mitglied im Pfarrgemeinderat, davon 1997-2002 Schriftführerin und von 2007-2017 Vorsitzende.

OMR Dr. ANTON STRADNER: seit 2017 im Pfarrgemeinderat als Stellvertretender Vorsitzender, Lektor, war Mitarbeiter im Pfarrblattteam, Hausarzt für die meisten aus unserer Pfarre.

Altpfarrer Msgr. Mag. Wolfgang Koschat sagt im Namen der ganzen Pfarrbevölkerung DANKE für deren beider Wirken in und für die Pfarre und erbittet Gottes Segen für viele weitere gesunde und schöne Jahre.

GRATULATION - PAX ET BONUM - AD MULTOS ANNOS

+++ SPENDENAUFGRUF +++

Werte Leserinnen und Leser,

dieser Ausgabe des Pfarrblattes liegt in einem Brief ein Spendenaufruf mit der Bitte um finanzielle Unterstützung für die Sanierung der Wehrmauer bei.

Die Kirche und die umgebende Wehrmauer bilden einen wesentlichen Teil des Ortskernes von Jagerberg.

Mit der Sanierung der Wehrmauer soll ein Zeichen für unsere Pfarre und unseren Ort gesetzt werden, damit auch wir als Bevölkerung in Zukunft unseren Wahlfahrern und Gästen einen einladenden und schön gestalteten spirituellen Ort bieten können.

Wir bitten um einen finanziellen Beitrag für dieses große Projekt. Danke im Voraus für Ihre Spende.

Wirtschafts- und Pfarrgemeinderat der Pfarre



KATHOLISCHES BILDUNGSWERK KA



Einladung zur

Ostermontag-Wanderung am Johannesweg in Jagerberg

Der Weg zum Abschalten und Kraft gewinnen.



Ostermontag, 21. April 2025

**Start ist um 10 Uhr mit einer
Andacht in der Pfarrkirche**

Thema: Bewegung im Frühling

Es erwarten Sie meditative Impulse an mehreren Kraftplätzen und Lieder zum Mitsingen. Nach der Rundwanderung zum Pilgerstart gibt es die Möglichkeit für ein Pilgermenü beim Dorfwirt.

Eine Veranstaltung des Katholischen Bildungswerks und der Pfarre Jagerberg.



MINISTRANTEN JAGERBERG



Sternsingeraktion „Gemeinsam Gutes tun“

Das Sternsingen bringt den weihnachtlichen Segen für das neue Jahr in die Häuser. Die strahlenden „Heiligen Könige“ verkünden dabei eine kraftvolle Friedensbotschaft, die über alle Grenzen hinweg reicht. So wurde jeder Schritt auf ihrem Weg zu einem Lichtblick für die Kinder und Jugendlichen in Neapel.

Unsere Minis, Schüler der Volksschule und MNS, Firmlinge und Mitglieder der Landjugend waren in acht Gruppen mit ihren Begleitern in unserer Pfarre unterwegs. Herzlichen Dank an alle, die uns unterstützt haben und somit zum erfolgreichen Gelingen dieser Aktion beigetragen haben.

Sternsingertreffen

Einige unserer „Hl. 3 Könige“ feierten am 11. Jänner 2025 gemeinsam mit unserem Bischof den Abschluss der Sternsingeraktion.

Auszug aus der Predigt von Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl:

„Wisst ihr, wieviele Kilometer ihr in den letzten Tagen unterwegs wart?“, fragte Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl die 600 Kinder

und Jugendlichen, die beim diesjährigen Sternsinger treffen in Pistorf dabei waren. Es wurden rund 71.500 km von ca. 13.000 Sternsingerinnen und Sternsängern in der Steiermark zurückgelegt. Damit umrundeten sie fast zweimal die Erde.

Den Sternsingerinnen und Sternsängern gilt meine größte Hochachtung. Sie trauen sich, mit der Botschaft des Evangeliums hinauszugehen; im Gegensatz zu vielen Erwachsenen, die meinen, dass das nichts bringt. Sie machen vielen Menschen Freude. Ich sage ein großes Danke für diesen tollen und wichtigen Einsatz“, so Bischof Wilhelm.

Die Begegnung mit unserem Bischof war für uns ein schönes besonderes Erlebnis. Nach einem unterhaltsamen Vormittag mit Möglichkeit zum kreativen Gestalten, Musik und Tanz sowie der traditionellen Würsteljause traten wir wieder die Heimreise an.

Johanneswegwanderung

Schon seit einigen Jahren verwöhnen unsere Minis die Wanderer, die am Tag des heiligen Johannes unterwegs sind mit selbstgemachter Nusspotize und Keksen sowie Glühwein und Tee. Es ist immer



Fotos: Marbler

eine schöne Gelegenheit für uns auch Jugendliche und Kinder mit Leuten aus unserem Seelsorgeraum ins Gespräch zu kommen.

Unsere Minis sind auch an besonderen Tagen während der Woche für den Dienst bereit. Am 3. Februar wurde der Gedenktag des Hl. Blasius gefeiert und der Blasiussegen, welcher vor Halskrankheiten schützen soll, von Msgr. Koschat gespendet.

Wir können stolz sein auf unsere große Ministrantenschar!

Danke an alle, die uns unterstützen und ihre Wertschätzung kundtun.



WIR SIND EIN TEIL VON GOTTES HAUS

Das Fest der Erstkommunion rückt von Tag zu Tag näher, damit wird die Aufregung spürbar und die Vorfreude steigt.

Den Auftakt für die Erstkommunion bildet der Vorstellungsgottesdienst. Dieser findet am Samstag dem 1. März 2025 um 19:00 Uhr in der Kirche Jagerberg statt.

Mit voller Begeisterung haben die ZweitklässlerInnen dafür ein Kunstwerk gestaltet, welches unser Thema der Erstkommunion widerspiegelt: **Wir sind ein Teil von Gottes Haus.**

Wie der Name des Vorstellungsgottesdienstes schon erahnen lässt, stellen sich die SchülerInnen der zweiten Klasse an diesem Tag persönlich vor und präsentieren ihr Kunstwerk, welches dann bis zur Erstkommunion im Mai in der Kirche zu bewundern ist.



Fotos: Stradner



gottesdienstes schon vor und präsentieren ihr Kunstwerk, welches dann bis zur Erstkommunion im Mai in der Kirche zu bewundern ist.

Sofie Stradner

DIE HEILENDE KRAFT DES GLAUBENS

Als diplomierte christliche Lebensberaterin und Referentin beim Katholischen Bildungswerk erlebe ich des Öfteren die Sehnsucht nach Heilung, nach einer heilenden Kraft, die zu einer besonderen inneren Zufriedenheit führt.

Was kann so eine Kraft sein?

In der Natur am Johannesweg in Jagerberg berichten die Menschen immer wieder von einem schönen Gefühl, das im Herzen während des Gehens und beim Lesen der Evangeliumszitate entsteht. Der Apostel Johannes hat das Evangelium in besonderer Weise verfasst.

Im Gespräch miteinander, verbunden mit Erklärung der Lehre Jesu, kann in den Gedanken viel Gutes



Foto: Ladler

bewirkt werden. Man soll die Evangeliumszitate in Achtsamkeit am Weg lesen. Die Johanneswegwanderungen werden vom Bildungswerk der Diözese sehr gelobt.

Wir organisieren über das Katholische Bildungswerk Jagerberg seit 14 Jahren Wanderungen, die inzwischen schon alle 2 Monate am Johannesweg stattfinden und sehr gut besucht werden.

Ein herzliches Danke an alle Personen, die den Johannesweg zur Ehre Gottes pflegen und mitgestalten.

Zur nächsten Wanderung am Ostermontag, die um 10:00 Uhr mit einer Andacht zu Beginn in der Kirche beginnt, sind alle Freunde des Johannesweges und die gesamte Pfarrbevölkerung wieder sehr herzlich eingeladen.

Anna Maria Ladler

ON FIRE - FEUER IN DIR

Mitte November des Vorjahres startete die Firmvorbereitung der diesjährigen 15 Firmlinge der Pfarre Jagerberg mit einer Johanneswegwanderung.

Die Firmlinge hatten hier die Möglichkeit, sich untereinander besser kennenzulernen, aber auch etwas von den Firmbegleitern zu erfahren. Während des Wanderns hielt man bei einigen Stationen inne, und die Firmlinge bekamen verschiedene Impulse mit auf den Weg.

In der Adventzeit wurden die Firmlinge beim Firmvorstellungsgottesdienst in der Pfarrkirche Jagerberg der Pfarrbevölkerung vorgestellt.

Die Firmvorbereitung hat heuer das Thema „**on fire – Feuer in dir**“, was auch beim Gottesdienst sichtbar gemacht wurde.



Fatimakapelle in Bierbaum. Dort fand eine Andacht mit Pater Ignaz statt, und die Firmlinge beschäftigten sich mit Fragen zum Heiligen Jahr – das Jahr der Hoffnung.

Die Firmvorbereitung soll unsere Firmlinge stärken und ihre Entscheidung zu Gott kräftigen, damit sie den

Heiligen Geist am 26. April 2025 empfangen können. Gefirmt werden die Jugendlichen von Firmspender P. Dr. Johannes Lechner aus Rom, gebürtig aus St. Stefan im Rosental. Wir blicken voller Vorfreude diesem großen Tag entgegen.

die Firmbegleiter:innen der Pfarre Jagerberg



Das traditionelle Schmücken des Christbaums in der Pfarrkirche durfte kurz vor Weihnachten auch nicht fehlen. Einige Firmlinge nahmen ebenfalls an der Sternsingeraktion teil. Während der Firmvorbereitungsstunden beschäftigen sich die Firmlinge mit ihrem Glauben, Wünschen und Träumen und lernen das Pfarrleben ein wenig kennen. Beim gemeinsamen „Nightlight“ wanderten die Firmlinge mit uns Firmbegleitern und anderen Firmgruppen aus dem Seelsorgeraum zur





BEMERKENSWERT IST...

... dass die **Trennung der Abfälle** am Friedhof derzeit wieder gar nicht funktioniert.



Foto: Pfarre

Bitte, denken Sie daran, dass nur abbaubare Abfälle in die Abfallgrube gehören. Draht, Steckschwämme, Schachteln, Plastiktragerl etc. gehören NICHT hinein und müssen mühsam händisch entfernt werden.

.. dass **Herr Otmar Kurnik** über 25 Jahre lang das Sonntagsblatt und das Pfarrblatt in seinem Gebiet ausgetragen hat. Vergelt's Gott!

... dass Mag. Johannes Freitag aus Trofaiach, Leiter des Seelsorgeraumes „An der Eisenstraße“ zum neuen **Weihbischof der Diözese Graz-Seckau** ernannt worden ist. Aufgabe unseres neuen Weihbischofs ist die Unterstützung von Diözesanbischof Wilhelm Krautwaschl bei der Leitung der Diözese.



Foto: Gerd Neuhold, Sonntagsblatt

... dass **Frau Direktorin Ilse Schlick** mit Beginn des Schuljahres 2024/25 nach 10 Jahren als Leiterin der VS Jagerberg in Pension gegangen ist. In dieser Funktion war ihr die gute Zusammenarbeit mit der Pfarre in Bezug auf kirchliche Feste und Feiern immer sehr wichtig. Darüber hinaus hat sie über den Liturgiekreis regelmäßige Familiengottesdienste initiiert, die örtliche Zweigstelle des Katholischen Bildungswerkes nach ihrem Vorgänger Erich Trummer geleitet und zusammen mit ihrem Team zahlreiche Veranstaltungen zu verschiedenen religiösen Themen organisiert.

... dass der **Sozialkreis** am Elisabethsonntag den Gottesdienst mitgestaltet und anschließend zu einer Agape geladen hat. Das Elisabethopfer hat das Vorjahresergebnis erfreulicherweise um 15 % übertroffen.



Foto: Marbler

... dass unser Pfarrer, Monsignore Koschat, die **Adventkranzsegnung** für den Kindergarten und die Volksschule feierlich vor Ort vorgenommen hat.

... dass der **Adventkranz für die Kirche** wieder von der bewährten Grasdorfer Gruppe gebunden worden ist.

... dass das **Programm unserer Pfarre am 1. Adventsamstag 2024** sehr vielfältig war: Die adventliche Einstimmung und die anschließende

Abendmesse zu Ehren des Kirchenpatrons **Andreas** wurden vom Kirchenchor unter der Leitung von Manuela Rossmann musikalisch gestaltet, die Adventkränze wurden von Pfarrer Koschat gesegnet, die Jungschar hat ihren traditionellen Markt im Pfarrheim abgehalten und der Chor D'accord unter Leitung von Irmgard Maric Kaufmann hat beim Aufgang zur Kirche adventliche Lieder gesungen.



Foto: Lückl

...dass der **ADVENTZAUBER** am Marktplatz am 1. Dezember Jung und Alt angezogen hat. Gemütliches Zusammenstehen, Speisen und Getränke, handgefertigte Artikel an den Verkaufsständen und die Anwesenheit des Nikolaus schon ein paar Tage vor seinem Fest waren die Attraktionen.

... dass an den Freitagen im Advent in der Pfarrkirche **Rorate messen** gefeiert worden sind.

... dass die **Ortschaft Oberzirknitz** im Advent zu Abendmeditationen und zu einer Lichterprozession durch den Ort mit anschließender Rorate geladen hat. Eine morgendliche Agape hat das Programm abgerundet.

... dass der Kirchenchor, die Vorbeter, der Frauenchor und der Männergesangsverein vor den **Samstag-Abend-Messen** mit adventlichen Texten und Liedern auf die Gottesdienste eingestimmt haben.

... dass ihm Rahmen der Weihnachtsmesse der Volksschule ein Krippenspiel mit den Schülern der **1. Klasse** aufgeführt worden ist.

... dass die heurigen Firmlinge als eine der ersten Aktivitäten in der **Firmvorbereitung** den Christbaum in der Kirche geschmückt haben.



Foto: www.maria-frieden.at/de/maria-fatima

Foto: Schadler

... dass die **Johannesweg-Wanderung** am Johannestag, 27. Dezember, bereits Tradition ist.

... dass zwei schöne, schattenspendende **Bäume am Johannesweg** ihr Leben lassen mussten.



Foto: Pfarre



... dass die **Fatimakapelle in Bierbaum** im Jubeljahr 2025 als eine der Steirischen Jubiläumskirchen auserwählt worden ist.

... dass bei der diesjährigen **Sternsingeraktion** das erfreuliche Ergebnis von Euro 9.265,- erzielt werden konnte. Vergelt's Gott an Lisa Marbler für die Organisation, Irmgard Maric Kaufmann für das Einstudieren der Lieder, den Begleitern und den vielen jugendlichen Sternsängern für ihre Mühe.

... dass im Generationenhaus „Mittendrin“ ein beachtenswerter, bestens besuchter

Vortrag zum Heilwissen von **Hildegard von Bingen** stattgefunden hat.

... dass sich der Sterbetag von **Pfarrer Kajetan Hütter** bereits zum 41. Mal gejhrt hat. Pfarrer Hütter hat am 1. April 1940 seinen Dienst in Jagerberg angetreten. Somit sind es bis zum 1. April 2025 lediglich zwei Priester – Kajetan Hütter und Mag. Wolfgang Koschat – die im Zeitraum von 85 Jahren als Pfarrer in Jagerberg tätig waren/sind.

Für Anregungen dankbar
Dr. Marianne Schaden

+++ Anbetungsstunden Karsamstag +++

08:00 – 09:00 Uhr	Ungerdorf
09:00 – 10:00 Uhr	Oberzirknitz und Unterzirknitz
10:00 – 11:00 Uhr	stille Anbetung
11:00 – 12:00 Uhr	Jahrbach
12:00 – 13:00 Uhr	Lugitsch
13:00 – 14:00 Uhr	Grasdorf und Pöllau
14:00 – 15:00 Uhr	Jagerberg, Schlegelberg und Zehensdorfberg



Die Anbetungsstunde für Wetzelsdorf, Hamet und Mitterbach ist am Karfreitag von 16:00 - 17:00 Uhr.

+++ Segnung der Osterspeisen +++

- 07:30 Uhr Kapelle Unterzirknitz
- 08:00 Uhr Kapelle Lugitsch
- 08:30 Uhr Nißlkapelle
- 09:00 Uhr Kapelle Wetzelsdorf
- 09:30 Uhr Kapelle Reisachberg
- 10:00 Uhr Feuerwehrhaus Grasdorf
- 15:00 Uhr Pfarrkirche Jagerberg





TERMINKALENDER DER PFARRE JAGERBERG

Samstag, 01.03.2025

19:00 Uhr Erstkommunion-
vorstellungsgottesdienst

Mittwoch, 05.03.2025

Aschermittwoch

19:00 Uhr Hl. Messe mit
Bußfeier und Aschenkreuz

Sonntag, 16.03.2025

08:00 Uhr Hl. Messe, anschl.
Fastensuppe des Sozialkreises

Freitag, 11.04.2025

19:30 Uhr STUNDE FÜR MICH

Sonntag, 13.04.2025

Palmsonntag

08:45 Uhr Palmweihe vor
Gasthaus Haiden, Einzug in die
Kirche und Leidensmesse
anschließend Verkauf von
Kaffee und Mehlspeise der
Frauenbewegung Jagerberg für
die Kinderkrebshilfe

Donnersag, 17.04.2025

Gründonnerstag

19:30 Uhr Hl. Messe
mit Ölbergandacht

Freitag, 18.04.2025 Karfreitag

15:00 Uhr Gedächtnisfeier des
Leidens und Sterbens Jesu

Samstag, 19.04.2025

Karsamstag

19:30 Uhr Feier der Osternacht

Sonntag, 20.4.2025

Ostersonntag

06:30 Uhr Frühmesse
08:00 Uhr Hochamt mit
Auferstehungsprozession

Montag, 21.04.2025

Ostermontag

08:00 Uhr Hl. Messe
10:00 Uhr Ostermontag-
wanderung am Johnnesweg

Freitag, 25.04.2025 Markustag

19:00 Uhr Bittprozession durch
Jagerberg und Wetteramt
für die ganze Pfarre

Samstag, 26.04.2025

10:00 Uhr Feier der Firmung
mit P. Johannes Lechner/
Rom - dort Koordinator
zwischen dem Johannesorden
und dem Vatikan
18:00 Uhr Abendmesse, anschl.
Festkonzert des MGV Jagerberg
zum 50. Jubiläum des Vereins

Samstag, 03.05.2025

19:00 Uhr Florianimesse der
Feuerwehren von Jagerberg

Samstag, 17.05.2025

10:00 Uhr
Landeskolpingkonferenz
in Jagerberg
19:00 Uhr Generationenmesse
mit Agape durch die
Frauenbewegung Jagerberg

Sonntag, 25.5.2025

10:00 Uhr Feier der
Erstkommunion

Mo, 26.05. und Di, 27.05.

und Mi, 28.05.2025

immer 19:00 Uhr Bittprozession
durch Jagerberg und
Wetteramt für die ganze
Pfarre zu den Bitttagen

Samstag, 31.05.2025

18:30 Uhr MAIANDACHT
mit anschl. Hl. Messe

Sonntag, 15.06.2025

17:00 Uhr Andacht der
Kolpingfamilie Jagerberg beim
Kolpingkreuz am Krotzerkogel

Mittwoch, 18.06.2025

19:00 Uhr Hl. Messe bei der
Nißlkapelle (ÖKB Messe und
Wetteramt Unterauersbach)

**+++ Prozessionsordnung +++
für 2025**

Kreuz mit 2 Ministranten -
Ungerdorf - Unterzirknitz
- Wetzelsdorf - Grasdorf
- Vereine/Kirchenchor
- PFARRER -
Hamet/Mitterbach - Jagerberg/
Schlegelberg/Zehensdorfberg
- Jahrbach - Lugitsch -
Oberzirknitz - Pöllau

+++ Information +++

Ab 01. März 2025 beginnen
die Samstagabendmessen
(und auch allfällige
Wochentagsmessen) wieder
um 19:00 Uhr.

+++ Hinweis +++

Änderungen von Terminen sind nicht
ausgeschlossen. Neuigkeiten entnehmen Sie bitte
ebenfalls den wöchentlichen Verlautbarungen.
Diese liegen in der Pfarrkirche auf oder sind über
den QR-Code abrufbar.

Wenn sie die Verlautbarungen der Pfarre per E-Mail
erhalten wollen, geben sie bitte ihre E-Mail-Adresse
telefonisch in der Pfarrkanzlei Jagerberg oder per
E-Mail an jagerberg@graz-seckau.at bekannt!



Röm. Kath. Pfarramt,

Jagerberg 2, A - 8091 Jagerberg

Pfarrkanzlei: 03184 8211

Mo-Fr: 7:30-12:00 Uhr (oder nach Terminvereinbarung)

E-Mail: jagerberg@graz-seckau.at

Internet: <https://jagerberg.graz-seckau.at>

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich:
Pfarre Jagerberg, 8091 Jagerberg 2

KATHOLISCHE
KIRCHE STEIERMARK

Redaktion: C. Marbler, M. Schaden, M. Schadler,
J. Hofer, E. Trummer

Grafik, Satz, Layout: M. Schadler

Druck & Fertigstellung: Druckerei Niegelhell, Leitring